Technische Universität Dresden - Schaufler Lab@TU Dresden

Technische Universität Dresden

Im Schaufler Lab@TU Dresden befassen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Künstlerinnen und Künstler mit den Beziehungen zwischen Technik, Wissenschaft und Gesellschaft. Das Lab wurde von The Schaufler Foundation und der Technischen Universität Dresden (TUD) gemeinsam initiiert. Das Leitthema des Labs in der kommenden dritten Förderphase (April 2027–September 2030) lautet „Energy Cultures in Transition“. Das Leitthema wird in geistes-, kultur-, sozial- und bildungswissenschaftlicher Perspektive untersucht, künstlerisch bearbeitet und der Öffentlichkeit vermittelt. Für die dritte Förderphase werden insgesamt acht Promotionsstipendien am Schaufler Kolleg sowie ein jährlich wechselndes Künstlerinnen- und Künstler-Programm an der Schaufler Residency ausgeschrieben. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

Promotionsstipendium auf dem Fachgebiet Erziehungswissenschaft/Medienpädagogik

Im Schaufler Lab@TU Dresden ist, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum 01.04.2027 ein romotionsstipendium für den Zeitraum von 2 Jahren, mit der Option auf Verlängerung um 1,5 Jahre, zu vergeben. Das Stipendium (1.850,- EUR monatlich, zzgl. Sachkostenzuschuss in Höhe von 150,- EUR und ggf. Familienzuschlag in Höhe von 315,- EUR pro Kind) richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus dem Fachgebiet Erziehungswissenschaft/Medienpädagogik. Die Erstbetreuung erfolgt durch Prof. Dr. Andreas Spengler, Professur für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Medienbildung.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: 01.04.2027; Dauer: für den Zeitraum von 2 Jahren, mit der Option auf Verlängerung um 1,5 Jahre; Vergütung: 1.850,- EUR monatlich, zzgl. Sachkostenzuschuss in Höhe von 150,- EUR und ggf. Familienzuschlag in Höhe von 315,- EUR pro Kind; Kennziffer: s26-007; Bewerbungsfrist: 24.11.2026

Aufgabenbeschreibung

Das Leitthema Energiekulturen im Wandel versteht Energie als ein kulturelles Phänomen, das tief in ästhetische, historische, politische, ökologische, ökonomische und sozio-technische Praktiken und Systeme eingeschrieben ist. Anknüpfend an die dynamisch wachsenden Forschungsfelder der Energy Humanities, der Science and Technology Studies sowie der Digital Humanities soll untersucht werden, wie moderne Energieregime – von Petromodernity über Nuclear Culture bis hin zu Post-Carbon Futures – nicht nur materielle Infrastrukturen, sondern auch Subjektivitäten, Machtverhältnisse, Fortschrittsnarrative, geopolitische Ordnungen, Ökologien und Wissenssysteme prägen und zugleich von diesen geprägt werden. Die am Schaufler Kolleg@TU Dresden vertretenen interdisziplinären Perspektiven aus den Sozial-, Kultur-, Geistes- und Bildungswissenschaften ermöglichen es, die vielfältigen Verflechtungen von Energie, Kultur und Gesellschaft zu analysieren. Dabei stehen Fragestellungen zur Repräsentation,

Kommunikation und Ästhetik von Energiewenden und Ressourcenparadigmen ebenso im Fokus wie die Kontinuitäten zwischen Ressourcen- und Informationsökonomien, die Beziehungen zwischen Energie, Arbeit, Umwelt und Konsumkultur sowie die Rolle von Kolonialismus, Geschlecht, Nationalismus, Geopolitik, Bildung und sozialer Gerechtigkeit in der Aushandlung von Energiezukünften und kollektiven Transformationsprozessen.

Für die Erziehungswissenschaft/Medienpädagogik sind zum Leitthema insbesondere folgende Forschungsfelder und Fragestellungen von Relevanz:

- Re-/Präsentationen, Relationen, Praktiken, Utopien sowie Kritiken von Energieverhältnissen und Energietransformationen in bildungswissenschaftlicher Perspektivierung
- Rolle, Bedeutung und Wandel von Energie in Kontexten von Bildung, Erziehung und Sozialisation
- Kritische Perspektiven auf das Verhältnis und die Herstellung von Energie und Transformation in pädagogischen und sozialen Kontexten

Aufgaben: Zu Ihren Aufgaben gehören die eigenständige Forschung und wissenschaftliche Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion an der TUD sowie die Anfertigung einer Dissertation zu einem Thema innerhalb des Leitkonzepts „Energy Cultures in Transition“ in der Fachdisziplin Erziehungswissenschaft/Medienpädagogik. Das Stipendium setzt eine hohe Bereitschaft zum interdisziplinären Dialog voraus, insbesondere mit den MINT-Partnerschaften des Schaufler Lab@TU Dresden sowie zur gemeinsamen Forschung mit Künstlerinnen und Künstlern im Rahmen der Schaufler Residency. Darüber hinaus wird Engagement in den Bereichen Wissenschaftskommunikation und Outreach erwartet. Den Stipendiatinnen und Stipendiaten werden gemeinsame Arbeitsräume zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme am englischsprachigen Ausbildungsprogramm des Kollegs ist verpflichtend.

Erwartete Qualifikationen

Sie verfügen über einen sehr guten wissenschaftlichen Hochschulabschluss vorzugsweise im Bereich Bildungs-/Erziehungswissenschaft, Medienpädagogik mit kultur- oder medienwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung oder in vergleichbaren, angrenzenden Feldern mit erkennbaren medienpädagogischen oder bildungswissenschaftlichen Bezügen. Darüber hinaus haben Sie in diesen Bereichen relevante Vorerfahrungen in der bildungswissenschaftlichen oder sozialisationstheoretischen Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Menschen/Gesellschaft und Energie-, Umwelt-, Technik-, Alltags-, und/oder Arbeitstransformationen (bspw. im Kontext kulturwissenschaftlicher Bildungsforschung, Kulturell-ästhetischer Medienbildung, (erziehungswissenschaftlicher) Subjektivierungsforschung, (erziehungswissenschaftlicher) Gouvernementalitätsstudien, medienpädagogischer Medienkritik oder den Science & Technology Studies). Sie verfügen über ausgeprägte Teamfähigkeit und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit. Wegen des englischsprachigen Ausbildungsprogramms verfügen Sie über nachweisbare Englischkenntnisse auf mindestens C1-Niveau. Die Dissertation kann gemäß der Promotionsordnung der Fakultät Erziehungswissenschaften auf Deutsch oder Englisch verfasst werden – bei deutscher Verfassung setzen wir entsprechende Deutschkenntnisse voraus. Darüber hinaus sind Deutschkenntnisse erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Unser Angebot

die Möglichkeit zur Promotion innerhalb des Schaufler Kollegs mit strukturiertem Qualifikationsprogramm und die Einbindung in ein interdisziplinäres Forschungsprojekt. Sie erhalten einen voll ausgestatteten Büroarbeitsplatz in den Räumlichkeiten der TUD und Zugang zu einer ausgezeichneten Forschungsinfrastruktur, inklusive der Teilnahme an Research Studios und Schreibklausuren. Über die Graduiertenakademie sowie andere Zentrale Einrichtungen der TUD werden weitere zahlreiche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten. Darüber hinaus übernimmt das Schaufler Lab im Rahmen der zur Verfügung stehenden Projektmittel die Kosten für Konferenzreisen.

Inklusion und Gleichstellung sind uns wichtig. Daher freuen wir uns auf Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Weltanschauung oder Behinderung. Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Das Stipendium begründet kein Arbeitsverhältnis.

Bewerbung

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung auf Deutsch oder auf Englisch enthält neben dem ausgefüllten Online-Antragsformular (https://tu-dresden.de/gsw/schauflerlab/schaufler-kolleg/phase-3/anmeldung-registration) ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf inkl. Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, eine Kopie des letzten Hochschulzeugnisses, ein Exposé zum Forschungsvorhaben inkl. Arbeits- und Zeitplan (max. 20.000 Zeichen), sowie ggf. Angaben zur familiären Situation. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. des Online-Antragsformulars unter Angabe des Kennzeichens s26-007 bis zum 24.11.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD https://securemail.tu-dresden.de als ein PDF–Dokument an schaufler.lab@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden,
Schaufler Lab@TU Dresden,
Herrn Prof. Dr. Andreas Spengler,
Helmholtzstr. 10,
01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis.